



DEUTSCHES  
PATENTAMT

②1 Aktenzeichen: P 37 29 836.4  
②2 Anmeldetag: 5. 9. 87  
④3 Offenlegungstag: 23. 3. 89

DE 37 29 836 A 1

⑦1 Anmelder:  
Gebr. Happich GmbH, 5600 Wuppertal, DE

⑦2 Erfinder:  
Klose, Odo, Prof., 5600 Wuppertal, DE

⑤6 Für die Beurteilung der Patentfähigkeit  
in Betracht zu ziehende Druckschriften:

DE	36 17 709 A1
DE-GM	72 12 127
US	30 18 134
US	29 34 132
US	26 54 420
US	22 82 600
US	13 89 209

BEST AVAILABLE COPY

⑤4 Fuß- und/oder Wadenstütze für den Beifahrer in einem Kraftfahrzeug

Es wird eine Fuß- und/oder Wadenstütze für den Beifahrer in einem Kraftfahrzeug beschrieben, die aus einer Nichtgebrauchsstellung, in der die Stütze (4) in einen Bereich der Armaturentafel (3) weggeklappt ist, in eine Gebrauchsstellung bewegbar ist. Die Stütze (4) ist an einem schwenk- oder verschiebbaren Träger (5) befestigt, der mittels eines elektromotorischen Antriebs (9) bewegbar ist.

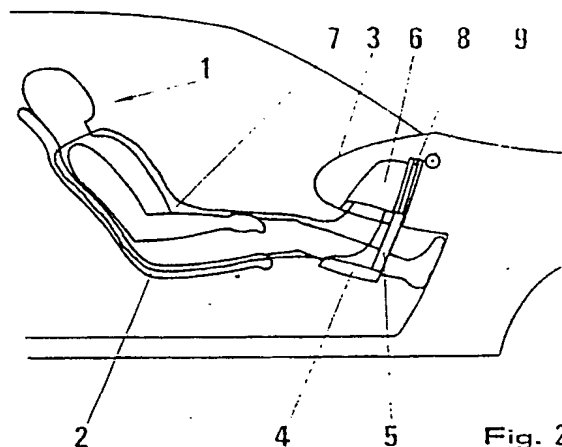


Fig. 2

DE 37 29 836 A 1

## Patentansprüche

1. Fuß- und/oder Wadenstütze für den Beifahrer in einem Kraftfahrzeug, **gekennzeichnet durch** einen an der Fuß- und/oder Wadenstütze (4) mittig befestigten, aus einer Nichtgebrauchsstellung, in der die Stütze (4) in einem Bereich der Armaturentafel (3) weggeklappt ist, in eine Gebrauchsstellung bewegbaren Träger (5).
2. Fuß- und/oder Wadenstütze nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß der Träger (5) unterhalb der Armaturentafel (3) schwenkbar angeordnet ist.
3. Fuß- und/oder Wadenstütze nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß der Träger (5) unterhalb der Armaturentafel (3) ausfahrbar angeordnet ist.
4. Fuß- und/oder Wadenstütze nach Anspruch 1, 2 oder 3, dadurch gekennzeichnet, daß die Stütze (4) in eine Öffnung (6) der Armaturentafel (3) versenkbar angeordnet ist.
5. Fuß- und/oder Wadenstütze nach Anspruch 4, dadurch gekennzeichnet, daß die Stütze (4) den Deckel für ein Fach (6) in der Armaturentafel (3) zur Aufnahme einer Decke (7) bildet.
6. Fuß- und/oder Wadenstütze nach einem oder mehreren der Ansprüche 1 bis 5, gekennzeichnet durch einen elektromotorischen Antrieb (9) für den Träger (5).

## Beschreibung

Die Erfindung betrifft eine Fuß- und/oder Wadenstütze für den Beifahrer in einem Kraftfahrzeug.

Fuß- und/oder Wadenstützen für den Beifahrer in einem Kraftfahrzeug sind bekannt. Sie werden entweder als separates Zubehöriteil im Beinbereich des Beifahrers aufgestellt oder lassen sich unterhalb des Beifahrersitzes hervorziehen.

Separate, als Zubehöriteil im Beinraum des Beifahrers aufgestellte Fuß- und/oder Wadenstützen sind unpraktisch in der Handhabung und stören bei Nichtbenutzung.

Unterhalb des Beifahrersitzes hervorziehbare Fuß- und/oder Wadenstütze führen zu einem kompliziert aufgebauten Beifahrersitz und lassen sich vor allen Dingen oft aus Platzgründen nicht unterhalb des Beifahrersitzes unterbringen.

Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, eine Fuß- und/oder Wadenstütze zu schaffen, die bequem in der Handhabung, platzsparend in der Anordnung und kostengünstig in der Herstellung sein soll.

Gelöst wird diese Aufgabe erfindungsgemäß durch eine Fuß- und/oder Wadenstütze mit einem daran mittig befestigten, aus einer Nichtgebrauchsstellung, in der die Stütze in einem Bereich der Armaturentafel weggeklappt ist, in einer Gebrauchsstellung bewegbaren Träger.

Im Beinraum unterhalb der Armaturentafel ist in der Regel ausreichend Platz, um hier den Träger mit der Fuß- und/oder Wadenstütze so anzuordnen, daß in der Nichtgebrauchsstellung keine Beeinträchtigung des Beinraumes gegeben ist.

Der Träger kann unterhalb der Armaturentafel schwenkbar oder ausfahrbar angeordnet sein, wobei in beiden Fällen die Möglichkeit gegeben ist, einen elektromotorischen Aus- und Einfahrtrieb vorzusehen.

Vorzugsweise ist die Fuß- und/oder Wadenstütze in

einer Öffnung der Armaturentafel versenkbar angeordnet und bildet den Deckel für ein Fach zur Aufnahme einer Decke.

Auf diese Weise ergibt sich in der eingefahrenen Stellung ein optisch ansprechendes Bild der Armaturentafel, und es wird kein Platz im Beinraum des Beifahrers beansprucht. In der ausgefahrenen Stellung läßt sich die Decke leicht aus dem dafür vorgesehenen Fach herausziehen, um wenigstens die Beine des Beifahrers zu bedecken.

Die Erfindung wird nachstehend anhand eines in der Zeichnung dargestellten Ausführungsbeispiels des näheren erläutert und es zeigt

Fig. 1 eine schematische Darstellung der Beifahrerseite eines Kraftfahrzeuges mit eingefahrener Fuß- und/oder Wadenstütze und

Fig. 2 dieselbe Ansicht mit ausgefahrner Fuß- und/oder Wadenstütze.

In Fig. 1 ist ein Beifahrer 1 in üblicher Weise in einem Beifahrersitz 2 sitzend dargestellt. Im Beinraum unterhalb einer Armaturentafel 3 ist eine Fuß- und/oder Wadenstütze 4 angeordnet, die an einem Träger 5 befestigt ist. Die Fuß- und/oder Wadenstütze 4 ist in der Armaturentafel 3 versenkbar angeordnet und bildet einen Deckel für ein Fach 6, in dem sich eine gefaltete Decke 7 befindet. Der Träger 5 ist in einer Gleitführung 8 verschiebbar und in die in Fig. 2 dargestellte Stellung ausfahrbar, in der der Beifahrer 1 seine Waden auf die Wadenstütze 4 legen kann.

In der ausgefahrenen Stellung der Wadenstütze 4 ist das Fach 6 zugänglich und die Decke 7 läßt sich herausziehen, um damit wenigstens die Beine des Beifahrers 1 zu bedecken.

Um den Komfort zu erhöhen, kann ein elektromotorischer Antrieb 9 vorgesehen sein, der durch Knopfbedätigung das Ein- und Ausfahren der Fuß- und/oder Wadenstütze 4 bewirkt.

BEST AVAILABLE COPY

- Leerseite -

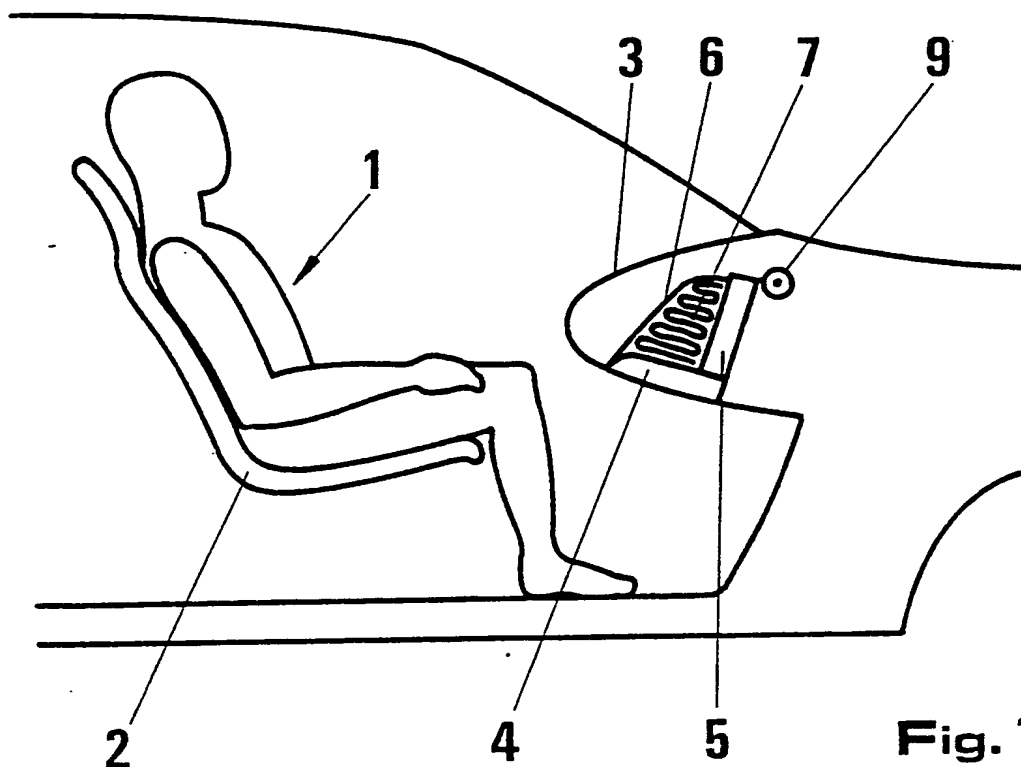
BEST AVAILABLE COPY

3729836

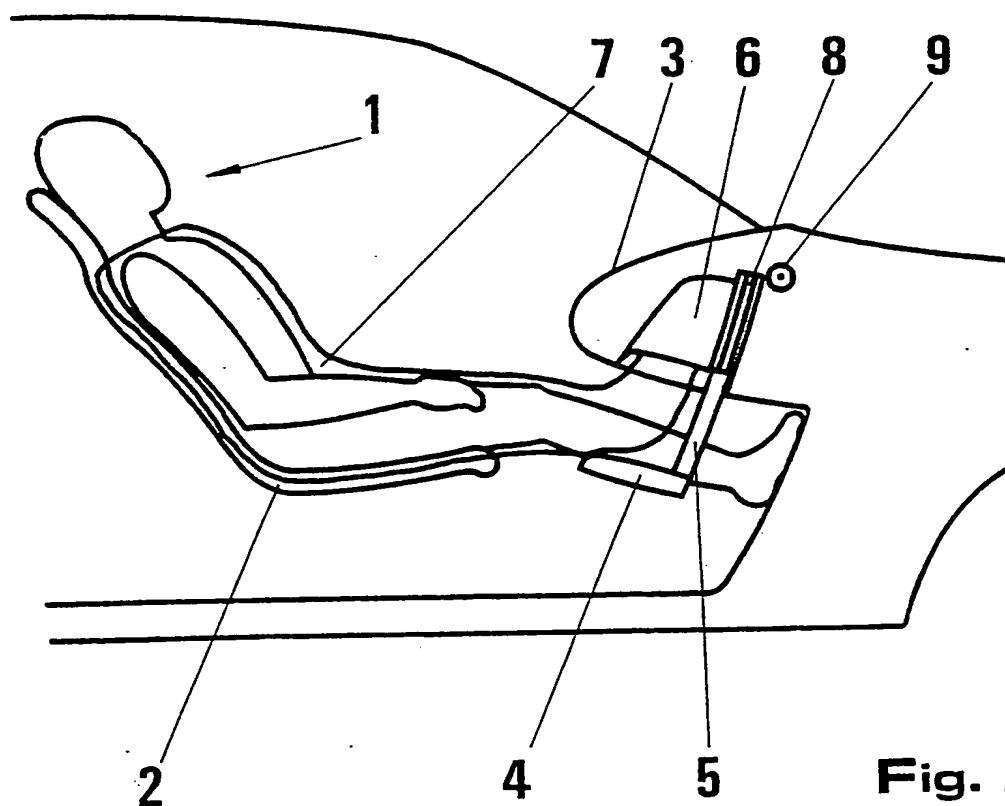
Number:  
Int:  
Anmeldetag:  
Offenlegungstag:

37 29 836  
B 60 N 3/06  
5. September 1987  
23. März 1989

5



BEST AVAILABLE COPY



908 812/104